

## Inhalt

Einleitung .....	9
I. Zur Werkentwicklung Ernst Meisters .....	22
1.1 Die schriftstellerischen Anfänge – Aufbruch und Einbrüche (1932-1949) .....	22
1.2 Der Weg vom Neubeginn bis zur offiziellen Anerkennung (1950-1959) .....	29
1.3 Entwicklung als freier Schriftsteller (1960-1971) .....	42
1.4 Das Spätwerk (1972-1979) .....	47
II. Reflexionen über Historizität, Zeit und Temporalität .....	52
2.1 Dichtung nach den Weltkriegen oder „Von der Verantwortung der Dichter“ .....	57
2.1.1 Erster Weltkrieg: „Apologie des Zweifels“. Absage an die Transzen- denz .....	62
2.1.2 Zweiter Weltkrieg: „Nahkampf auf einem Rosenfeld“. Zwischen Geschichte und Ästhetik .....	79
2.2 „Augustinischer Blues“. Die Zeit wirkt in der Seele. Zur kreatürli- chen Seite des Menschen .....	89
2.3 Die Zerstörung des epiphanen Moments. Zu Ernst Meisters „Del- phin“ und Charles Baudelaires „A Une Passante“ .....	101
2.4 Kontroverse in der Meister-Heidegger-Forschung .....	114
2.4.1 Zur Frage der Bedeutung Martin Heideggers für Ernst Meister .....	120
2.4.2 Exkurs: „Denker in dürftiger Zeit“. Martin Heidegger und Karl Löwith .....	144
2.4.3 „Und dies“. Zwischen historischer Erfahrung und neuen Weltent- würfen .....	146
2.4.3.1 Das „Geviert“ Martin Heideggers .....	157
2.4.3.2 Die „Mitte“. Zur Tradition eines Begriffs .....	162
2.4.3.3 Die „Mitte“ als Grundbegriff bei Hans Sedlmayr .....	165
2.4.3.4 Die „Mitte“ als Grundbegriff bei Martin Heidegger .....	169
2.4.4 „Und dies“. Ernst Meisters Kontrafraktur neuer alter Weltent- würfe .....	172

III.	Reflexionen über den Raum .....	178
3.1	Meisters Architektur eines Weltgefüges. Versuch einer Topographie	178
3.2	„Alle Wahrheit ist krumm“ – Über „die krumme Wahrheit / des Raums“ .....	182
3.3	Seinssicherheit am Abgrund und „grauser Äther“ .....	200
3.3.1	Der „Äther“ .....	202
3.3.2	Der „Abgrund“ .....	204
3.4	Zum „Hier“-Gedanken in Lyrik und Prosa .....	211
3.4.1	Zur Gruppe der „Hier“-Gedichte .....	211
3.4.2	Der Prosatext „Hier“ und Aphorismen aus den „Gedanken eines Jahres“ .....	224
IV.	Zur Frage der Bildlichkeit in Ernst Meisters lyrischem Werk .....	230
4.1	Klärendes zur Begrifflichkeit. Drei literaturwissenschaftliche Positionen .....	230
4.1.1	Clemens Heselhaus: „Ernst Meisters negative Symbolik“ .....	231
4.1.2	Otto Knörrich: „Private Chiffrensprache“ .....	233
4.1.3	Winfried Nolting: Zum „figurativen Sinn“ .....	235
4.2	Historische und systematische Aspekte der Metapher unter besonderer Berücksichtigung der Position Friedrich Nietzsches .....	238
4.3	Der Zusammenhang von Bild, Begriff und Erkenntnis bei Ernst Meister .....	246
4.4	Hans Blumenbergs absolute Metaphern und Ernst Meisters Daseinsmetaphern .....	257
4.5	Wirklichkeitsbezug als Paradigma .....	264
	Zu den Voraussetzungen dieses Buches .....	281
	Literaturverzeichnis .....	283